



Das Schönste auf der Welt...

Der schönste Tag? – *Heute.*

Das größte Hindernis? – *Die Angst.*

Das Leichteste? – *Sich irren.*

Die Wurzel aller Übel? – *Der Egoismus.*

Die schönste Zerstreung? – *Die Arbeit.*

Die schlimmste Niederlage? – *Die Mutlosigkeit.*

Die besten Lehrer? – *Die Kinder.*

Die erste Notwendigkeit? – *Sich mitteilen.*

Was mich am glücklichsten macht? – *Nützlich für andere zu sein.*

Der schlimmste Fehler? – *Rache und Groll.*

Das schönste Geschenk? – *Das Verständnis.*

Das Unentbehrlichste? – *Das Daheim.*

Das wohltuendste Empfinden? – *Der Innere Friede.*

Die beste Lösung? – *Der Optimismus.*

Die größte Genugtuung? – *Die erfüllte Pflicht.*

Die stärkste Kraft der Welt? – *Der Glaube.*

Die notwendigsten Menschen? – *Die Eltern.*

Das schönste auf der Welt? – *DIE LIEBE.*

Mutter Teresa von Kalkutta



Liebe Alpbacherinnen und Alpbacher!

Die Weihnachtszeit ist überall spürbar und hat die meisten von uns bereits in eine vorweihnachtliche Hektik versetzt. Und wie jedes Jahr möchten wir die Gelegenheit nutzen um über das abgelaufene, aber auch über das kommende Jahr Rück- und Ausblicke zusammenzufassen. Im Rückblick gesehen können wir wieder auf eine Reihe von Tätigkeiten verweisen die notwendig und auch wichtig gewesen sind.

Das Kanalprojekt Luegergraben konnte in seinem ersten Abschnitt fertig gestellt werden, das Straßensegment Greitergraben ist generalsaniert und bei den Schulen wurden fast alle Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, die wir uns für 2007 vorgenommen haben.

Für die Straßensanierungen wurden vom Land Tirol € 200 000.- an Bedarfszuweisung zur Verfügung gestellt, was die Umsetzung unserer Sanierungsvorhaben natürlich sehr erleichtert hat. Es wurden allerdings auch aus dem Gemeindehaushalt beträchtliche Mittel aufgewendet.

Die Erhaltung von Brücken und Wegen ist ein weiterer Aufgabenbereich der unsere ständige Aufmerksamkeit beansprucht, wie auch die Straßenbeleuchtung, die Erneuerung von Hinweistafeln und unser Hallenbad als Infrastruktur für Einheimische und Gäste. Die Spielplätze bei den Kindergärten in Alpbach und Inneralpbach konnten im Herbst noch fertig gestellt werden und der öffentliche Spielplatz beim Hallenbad wird im Frühjahr 2008 wieder aufgebaut. Unser Bauhofteam wird ab Jänner 2008 mit Herrn Moser Georg (Posthaus) verstärkt. Damit können die vielen Einsatzbereiche mit einem weiteren Mitarbeiter in bewährter Weise für unsere Gemeindebevölkerung umgesetzt werden.

Die Feuerwehr Alpbach ist seit Jänner dieses Jahres mit der stillen Alarmierung ausgerüstet, wo jedenfalls anzumerken ist, dass diese Investition zur Gänze von der Feuerwehr getragen wurde und vom Land Tirol 50% an Förderung zurückgekommen sind.

Wenn man aber in letzter Zeit feststellen konnte, dass die Sirene trotzdem wieder geheult hat, so ist dieser Umstand mit der Alarmmeldung „Feuer“ zu erklären, wo die Alarmstufe 1 d.h. auch Sirenenalarmierung zu erfolgen hat.

Für das kommende Jahr 2008 hat die Gemeinde Alpbach als größte Herausforderung die Errichtung des Sportplatzes für unsere sportbegeisterte Bevölkerung zur Umsetzung geplant.

Der Sparmarkt ist in der Bauphase zur Errichtung der Tiefgarage und wird je nach Schneelage auch im Winter als Baustelle weitergeführt. In dieser Angelegenheit möchte ich auch darauf hinweisen, dass in den Wintermonaten die Parkplätze in der gewohnten Weise nicht zur Verfügung stehen und dadurch der Parkdruck im Ortszentrum und unterhalb des Feuerwehrhauses größer sein wird. Daher wird gebeten, diesen Umstand mit weiteren Fußläufigkeiten in Kauf zu nehmen und trotzdem auf eine geordnete Parksituation im Ortszentrum zu achten. Der Aushub bedingte leider auch eine erhöhte Verschmutzung der Fahrbahn bis zur Deponie, dafür sei den unmittelbaren Anrainern für ihr Verständnis herzlich gedankt.

Die Straßensanierungen werden nach Priorität durch den Gemeinderat im Jahr 2008 weitergeführt, aber die Kanalarbeiten im Luegergraben werden aufgrund des Sportplatzbaues auf 2009 verschoben. Im Bereich der Wasserversorgung wird bei der Quelfassung Dörfel eine Totalsanierung durchgeführt, um die Wohnsiedlungen Dicka und Dorferwinkel mit einer guten Wasserversorgung auszustatten, dies auch im Hinblick auf die Löschwasserversorgung. Mit diesen Hinweisen wird aber nur der größte Teil unserer Vorhaben dargestellt, denn im laufenden Betrieb stehen natürlich viele Dinge an, die an dieser Stelle nicht alle aufgezählt werden können.

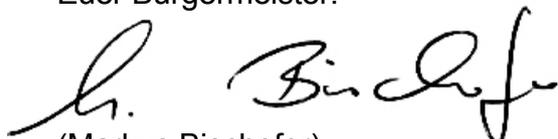
Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum öffentlichen Leben in unserer Gemeinde ihren Beitrag leisten, seien es die Vereine und Institutionen, unsere Schulen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, sowie Direktorin und Direktoren.

Auch unserem geschätzten Herrn Pfarrer Franz Bachmaier mit seinem Pfarrgemeinderat, den Funktionären des Seniorenbundes ein herzliches „Vergelts Gott“ für ihre Arbeit.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, Bauhof und Hallenbad sowie der Mannschaft im Winterdienst und unseren Kindergärtnerinnen ein Dankeschön für ihren Einsatz. An dieser Stelle

möchte ich mich auch bei unserer Kindergartenleiterin des Kindergarten Alpbach Petra Spiss für die gelungene Idee des Adventkalenders im Untergeschoss der Gemeinde herzlich bedanken. Dem Gemeinderat darf ich an dieser Stelle auch meinen aufrichtigen Dank für die gedeihliche Zusammenarbeit aussprechen und allen Alpbacher Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern wünsche ich eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2008.

Euer Bürgermeister:



(Markus Bischofer)

Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 27.09.2007

Fußballplatz – Pachtverhältnis und Beratung über Planungsvergabe;

Der Gemeinderat hat mit 14:0 Stimmen (1Stimmenthaltung) den Neubau eines Sportplatzes auf den Grundstücken GST-Nr. 28, 33, 30/4 und 945/2 des Ludwig Bischofer, Alpbach Nr. 394 sowie GST-Nr. 26/1 und 26/2 des Ignaz Klingler, Alpbach Nr. 359 (Bereich der „Messner- und Moafilz“) beschlossen. Das genaue Ausmaß der benötigten Flächen wird nach Vorliegen eines Vermessungsplanes festgelegt. Der jährliche Pachtzins beträgt 0,60 Euro/m², indexgesichert. Das ergibt einen jährlichen Pachtzins von derzeit insgesamt ca. 13.000,-- Euro.

Weiters wurde beschlossen, eine beschränkte Ausschreibung für die Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht für den neuen Sportplatz zu machen.

Wöll Franz und Ferdinand, Alpbach Nr. 300 – Ansuchen um Umwidmung der GST-Nr. 48/3 u.a. von Tourismusgebiet in Kerngebiet;

Der Gemeinderat hat einstimmig die Umwidmung der Grundstücke GST-Nr. 48/3 (Eigentümer: Ferdinand Wöll, Alpbach Nr. 300), GST-Nr. .312 u. 48/2 (Eigentümer: Bischofer Heinz und Miteigentümer, Alpbach Nr. 180), GST-Nr. 48/4 (Eigentümer: Haberl Oswald, Alpbach Nr. 299), GST-Nr. 55/3 (Eigentümer: Margreiter Ludwig, Alpbach 211) u. GST-Nr. 55/4 (Eigentümer: Moser Thomas, Alpbach 240) im Ausmaß von insgesamt 2.535 m² von „Tourismusgebiet“ gem. § 40 Abs. 4 TROG 2006 in „Kerngebiet“ gem. § 38 Abs. 1 TROG 2006 beschlossen. Durch die Umwidmung ist die Aufstockung und Erweiterung des Gebäudes auf GST-Nr. 48/3 unter Einhaltung der Abstandsbestimmungen möglich.

Bletzacher Martina, Alpbach Nr. 528 – Ansuchen um Widmung einer „Sonderfläche Hofstelle“ zur Errichtung eines Austraghauses;

Der Gemeinderat hat einstimmig die Umwidmung einer Teilfläche der GST-Nr. .503, 2008 und 2008/1 der KG Alpbach im Ausmaß von insgesamt ca. 3.500 m² von „Freiland“ in eine „Sonderfläche Hofstelle“ gem. § 44 TROG 2006 beschlossen und dient zur Errichtung eines Austraghauses neben dem bestehenden Hofgebäude.

Einheitliche Widmung für GST-Nr. 228/2 und 228/6 u.a. (Lederer/Buglas, Alpbach Nr. 565) sowie allgem. und ergänzender Bebauungsplan für GST-Nr. 228/2 und 228/6;

Der Gemeinderat hat einstimmig die Umwidmung von Teilflächen der GST-Nr. 228/2 und 228/6 (Eigentümer: Hannelore Lederer und Daniela Buglas, Alpbach Nr. 565), GST-Nr. 228/5 (Eigentümer: Dlouhy Katharina, Alpbach Nr. 538) von „Freiland“ in „Wohngebiet“ beschlossen. Der Entwurf sieht die Schaffung von Bauplätzen mit einer einheitlichen Widmung gem. § 2 TBO 2001 vor, da Teile dieser Grundstücke, die sich in der roten Gefahrenzone befinden bisher als Freiland gewidmet waren. Weiters wurde die Änderung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für die GST-Nr. 228/2 und 228/6 beschlossen.

Beratung über die Verträge für den Winterdienst;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für den Winterdienst auf Basis der Maschinenringverträge neue Verträge ausgearbeitet werden in denen für einen Zeitraum von 4 Monaten auch ein Fixum von 20 Stunden gewährt wird, falls nicht entsprechend viel Arbeit anfällt.

Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 27.09.2007

Festsetzung der Gemeindeabgaben (Hebesätze, Gebühren und Beiträge);

Der Gemeinderat hat einstimmig eine generelle Erhöhung der Gemeindeabgaben (Hebesätze, Gebühren und Beiträge) um 2,1 % mit Wirksamkeit ab 01. Jänner 2008 beschlossen.

Widmung einer „Sonderfläche Sportplatz“;

Der Gemeinderat hat einstimmig die Umwidmung Grundstücke GST-Nr. 28, 30/4, 32/1 und 945/2 (Eigentümer: Ludwig Bischofer, Alpbach Nr. 394) sowie GST-Nr. 26/1, 26/2 und 27/1 (Eigentümer: Ignaz Klingler, Alpbach Nr. 359) mit einer Fläche von insgesamt 22.125 m² von „Freiland“ gem. § 41 TROG 2006 in „Sonderfläche Sportanlage mit Parkplatz und Nebenanlagen“ gem. § 50 TROG 2006 beschlossen.

Pachtvereinbarung mit Peter Prosser, Außergreit, für Parkplatz im Greitergraben;

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, eine Teilfläche der GST-Nr. 1519 im Ausmaß von ca. 0,5 ha als Parkplatz zu pachten. Der Pachtzins beträgt € 600,-- pro Jahr.

Beschluss über Baukostenzuschuss für Hofzufahrt „Untererlbach“;

Die Gemeinde Alpbach leistet zusätzlich zu ihrem Beitrag von 10 % zu den Baukosten einen weiteren Beitrag von € 16.800,--, wenn sie den Betrag aus Mitteln des Gemeindeausgleichsfonds refundiert bekommt.

Diskussion über Förderung der Solaranlage von Johannes Duftner, Böglerhof;

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Förderung von Solaranlagen auf Basis der bisherigen Förderungsrichtlinien wie folgt nach der Kollektorfläche zu staffeln:

bis 50 m ² Kollektorfläche	€ 450,--	51 bis 100 m ² Kollektorfläche	€ 675,--
über 100 m ² Kollektorfläche	€ 900,--		

Diskussion über eine Ehrung von Univ.-Prof. Dr. Robert Muth;

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Herrn Prof. Dr. Robert Muth für seine Verdienste als Mitbegründer des Europäischen Forums Alpbach das „Goldene Ehrenzeichen“ der Gemeinde Alpbach zu verleihen.

Vergabe der Stelle als Kindergartenhelferin und Bauhofmitarbeiter:

Die ausgeschriebene Stelle als Kindergartenhelferin im Kindergarten Inneralpbach wurde an Eva-Maria Moser, Alpbach Nr. 499 vergeben.

Die Stelle als Bauhofmitarbeiter wurde an Georg Moser, Alpbach Nr. 499 vergeben.

"Gesunde Jause" ein gemeinsames Projekt von Schülern, Eltern und Lehrern der Hauptschule Alpbach:



Am 15. November startete für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen das Projekt „Gesunde Jause“. An diesem Tag konnten sich alle davon überzeugen, dass auch Gesundes sehr gut schmecken kann. Die gesamte Jause (Müsli, Aufstriche, belegte Brote, Zucchini- und Karottenkuchen, Joghurt, Früchtespieße, ...) wurde von engagierten Müttern unserer Schülerinnen und Schülern zubereitet - dafür ein großes „Dankeschön!“

Wichtiger Hinweis

Der Recyclinghof ist am Montag, 24.12.2007 von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet!!

Das Gemeindeamt ist am 24.12.2007 GESCHLOSSEN!

Eröffnung einer neuen ZMAG-Wetterstation in Alpbach

Am 3.12.2007 eröffneten der Leiter der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZMAG) Dr. Karl Gabl und der Bürgermeister eine neue Wetterstation beim Alpbacher Hallenbad.

Für die ZMAG ist die neue Wetterstation eine wichtige Informationsquelle, mit der sie erstmals Online-Wetterdaten von einem Unterländer Tal erhalten, das besonders von den niederschlagsintensiven Nordstaulagen betroffen ist. Gerade in einem geografisch so extrem unterschiedlich gegliederten Land wie Österreich sind aktuelle und verlässliche Messdaten enorm

wichtig als Basis für die Wetterprognose und die Wetterwarnungen. Je besser man über die aktuelle Situation in den einzelnen Regionen Bescheid weiß, desto besser lässt sich das Wetter für die nächsten Stunden vorhersagen, sagt Dr. Gabl. Durch den derzeitigen intensiven Ausbau des Stationsnetzes gibt es demnächst in Tirol 42 online abrufbare Wetterstationen. Neben den Meteorologen profitieren auch zahlreiche Organisationen von den neuen Messdaten, wie Landeswarnzentralen, Katastrophenschutz und Lawinenkommissionen.



Adventkalender im Gemeindehaus



Kunterbunter Weihnachtsbaum heißt das heurige Weihnachtsthema im Kindergarten Alpbach. Das Kennen lernen und Benennen von Farben steht dabei im Vordergrund, doch auch verschiedene Bilder und Künstler werden vorgestellt. Farbmischungen und verschiedene Techniken werden ausprobiert und weihnachtlich wird der Kin-

dergarten mit den schimmernden Kunstwerken dekoriert. Und was lässt sich da besser gestalten als auch ein großer Adventkalender. Mit verschiedene Farben, Techniken und anderen künstlerischen Ideen verzieren die Kinder jeden Tag ein neues „Fensterchen“ im Gemeindehaus. Wir möchten euch recht herzlich einladen, die Kunstwerke zu bestaunen und die weihnachtliche Vorfreude der Kinder dabei aufzugreifen. In diesem Sinne wünscht das gesamte Kindergarten team mit den Kindern gesegnete Weihnachten und schöne Feiertage.

Aktion „Österreich liest“ an der HS Alpbach Der Bürgermeister als Lesemeister



Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ besuchte Bürgermeister Markus Bischofer am Freitag (19.

10.) die Schulbibliothek der HS Alpbach. Er las den Schülern der beiden dritten Klassen einige Stellen aus dem Alpbach-Buch vor, in dem unter anderem der „besondere“ Charakter der Alpbacher Bevölkerung aus der Sicht zweier Gelehrter des 19. Jahrhunderts geschildert wird. Den Schülern gefiel's und der Bürgermeister erhielt nach seiner Lesung viel Applaus.

Besuch bei der Feuerwehr



bei der Freiwilligen Feuerwehr Alpbach. Ernst Moser empfing die Kinder und leitete die Führung. Erst erhielten die Kinder Einblick in die Funkzentrale und anschließend

Weihnachten im Schuhkarton



Auf Grund des großen Erfolges im letzten Jahr sammelte der Kindergarten Alpbach auch heuer wieder Weihnachtsgeschenke für Kinder in Osteuropa. Verpackt in schön verzierten Schuhkartons wurden Stofftiere, Stifte, Zahnbürsten, Mützen, Kleidung, Schokolade... für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton gesammelt. Insgesamt konnten 37 Schuhkartons in der Sammelstelle bei Frau Dr. Platter am Angerberg abgegeben werden. Ein großes „Vergelt's Gott“ den Eltern des Kindergartens.

wurden alle drei Einsatzfahrzeuge ausgiebig begutachtet. Nachdem die Feuerwehrhelme probiert und alle wichtigen Fragen beantwortet wurden, waren sich die Kinder einig: „Ich will Feuerwehrmann werden!“ Und wie es sich für richtige Feuerwehrleute gehört, folgte als Höhepunkt eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto – natürlich mit Blaulicht. Herzlichen Dank an all jene, die dieses Erlebnis möglich gemacht haben.

Das Thema im Kindergarten Alpbach lautete in den vergangenen Wochen „Vom Windrad zum Licht“. Ausführlich setzten sich die Kinder mit verschiedenen Energie- und Lichtquellen auseinander. Dabei wurde viel experimentiert und Interessantes gelernt. Nachdem sich eine Projektgruppe der Elektrizität widmete und mit einen „Stromdiplom“ abschloss, setzte sich die andere Gruppe hauptsächlich mit Feuer auseinander. Als Abschluss folgte ein aufregender Besuch

Geboren wurden:

21.08.2007 ein **Jakob** der Renate Moser und dem Achim Kuhn

12.09.2007 ein **Marco** der Daniela Moser und dem Zoran Rakic

29.10.2007 ein **Matthias** der Claudia und dem Stefan Als

05.11.2007 ein **Christoph Josef** der Andrea und dem Andreas Zenz

15.11.2007 ein **Alexander** der Katja und dem Günther Moser

Geheiratet haben:

Günther und Judith Moser
Alpbach Nr. 636 am 27.20.2007

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren

98 Jahre

Hausberger Maria
Fichtenheim (29.10.)

93 Jahre:

Hausberger Thomas
Ausserhaus (05.12.)

92 Jahre:

Schwarzenberger Zita
Haus Schönblick (26.10.)

Lederer Elisabeth
Humerermühle (08.11.)

Caha Jaromir
Alpbach Nr. 651 (04.12.)

80 Jahre:

Prosser Andreas
Guna (02.11.)

Bischofer Maria
Hörmer (16.11.)

Moser Barbara
Schonnerhäusl (03.12)

Moser Elisabeth
Alpbach Nr. 325 (16.12.)

Schwarzenauer Hilda
Lärchheim (20.12.)



98 Jahre:
Hausberger Maria
Fichtenheim (29.10.)



92 Jahre:
Lederer Elisabeth
Humerermühle (08.11.)



93 Jahre:
Hausberger Thomas
Ausserhaus (05.12.)



80 Jahre:
Prosser Andreas
Guna (02.11.)



92 Jahre:
Schwarzenberger Zita
Haus Schönblick (26.10.)



80 Jahre:
Bischofer Maria
Hörmer (16.11.)

Ein voller Erfolg!

Am 03. November fand im Gasthaus Wiedersbergerhorn bereits die 28. Ladinernermeisterschaft des Alpbacher Schwimmvereins statt. Mit 92 Teilnehmern war diese Veranstaltung wieder ein großer Erfolg, und viele Teilnehmer konnten sich über ihre Preise freuen. Besonders für „Hias“ und Max die sich bis zum Schluss stark geschlagen haben und als Ladinernermeister hervorgingen. Auch die beste Damenmannschaft mit den Siegerinnen „Lies“ und Claudia wurden

separat prämiert. An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren und freiwilligen Helfern recht herzlich danken, und freuen uns bereits auf die Ladinernermeisterschaft 2008.



Tierkadaverentsorgung

Tierkadaver und Schlachtabfälle bis 200 kg können im Klärwerk in Radfeld unter Aufsicht eines Klärwärters zu folgenden Zeiten kostenfrei abgegeben werden: Montag und Donnerstag von 13.00 bis 16.00°. Außerhalb dieser Zeiten ist eine Übernahme nur nach Vereinbarung (Tel. Klärwerk: 05337/64120) mit dem Bereitschaftsdienst des Klärwerks möglich und wird eine Gebühr von € 5,- in Rechnung gestellt, die bar zu bezahlen ist. Größere Kadaver werden direkt von der Firma DAKA ab Hof abgeholt (Tel. DAKA: 05242/6910)

50. Weihnachtsbasar (1958 – 2007)

Bereits im Jahr 1958 wurde ein Weihnachtsbasar durch die Initiative von Jenny Margreiter in Zusammenarbeit mit der Katholischen Jugend durchgeführt. Dieser Basar mit kleinen Basteleien wurde im damaligen College-Sekretariat beim Krämer abgehalten. In den 60er Jahren übersiedelte man in den Pfarrsaal, und es ergab sich dadurch die Möglichkeit zusätzlich Bücher von der Dombücherei Salzburg zu verkaufen. Gebastelt wurden Mobile, Strohsterne, Spie-

gelrahmen, Kerzen, Stoffpapageien und alle Arten von Gestecken. Nach Übersiedelung in das alte Kongress-Haus in den 80er Jahren wurde erstmals mit dem Ausschank von Kaffee und Kuchen begonnen und Adventkränze angeboten. Seit dem Neubau des Congresszentrums findet der Basar im Veranstaltungssaal der Gemeinde und der Verkauf der Adventkränze in der Bergrettungsgarage statt. Weit über hundert fleißige HelferIn-

nen tragen Jahr für Jahr zum finanziellen Erfolg bei.

Die aus dem Verkauf erzielte Summe konnte jedes Jahr an viele Familien, Institutionen und ausgesuchte Projekte in der Dritten Welt gespendet werden.

Stellvertretend für alle HelferInnen ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Klara Lederer und Elisabeth Margreiter, die seit 1958 den Basar mitorganisieren und tatkräftig unterstützen.

Großartiger Erfolg für Fußballnachwuchs

Die U-15 Mannschaft des FC Raiffeisen Wacker Alpbach ist kürzlich in Wörgl bei einem Nachwuchsturnier mit 12 Mannschaften als Sieger hervorgegangen. Bei der Gelegenheit möchte sich der Verein bei der „Postalm“ für die neuen Trainingsanzüge bedanken.

